

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR (AM 2017-2)

Seite 1 von 3

Lichtenau, 30. Oktober 2017

LS telcom AG reduziert Umsatz- und Ergebniserwartung für das Geschäftsjahr 2016/2017 und rechnet mit positiver Entwicklung für 2017/2018

Lichtenau, 30.10.2017 – Die LS telcom AG teilt mit, dass der Umsatz und das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2016/2017 voraussichtlich deutlich unter den bereits nach unten korrigierten Erwartungen liegen wird. Auf der Basis vorläufiger Zahlen rechnet der Vorstand aktuell lediglich mit einem Umsatz in der Größenordnung von ca. EUR 27,6 Mio. und einem Konzernergebnis von ca. EUR -4,6 Mio.

Obleich der Konzern allein im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 noch Aufträge in der Größenordnung von ca. EUR 10,6 Mio. sichern konnte, war es aufgrund von Verzögerungen bei den Vertragsabschlüssen sowie kundenseitig bedingten Verschiebungen bei der Implementierung der gewonnenen Projekte nicht mehr möglich, nennenswerte Anteile daraus im Geschäftsjahr 2016/2017 als Umsatzerlöse zu realisieren. Zudem ergaben sich zusätzliche Verzögerungen bei der Abwicklung bereits laufender Projekte, so dass auch hier nicht der bis zuletzt erwartete Umsatzbeitrag realisiert werden konnte. Wechselkurseffekte und höhere Abschreibungen schmälern das Konzernergebnis des Geschäftsjahres 2016/2017 in der Summe um weitere ca. 700 TEUR.

Ungeachtet der negativen Entwicklung im Geschäftsjahr 2016/2017 erscheinen die Aussichten für das Geschäftsjahr 2017/2018 und die weitere Zukunft nicht schlecht. Aus dem derzeit vertraglich gesicherten Auftragsbestand sollte bei

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR (AM 2017-2)

Seite 2 von 3

planmäßiger Abarbeitung für das laufende Geschäftsjahr 2017/2018 bereits ein Umsatz von EUR 22,7 Mio. abgesichert sein.

Nach wie vor stehen über diverse großvolumige und ertragsstarke Projekte noch Vergabeentscheidungen an, wobei über den Zeitpunkt diesbezüglicher Zuschlagsentscheidungen und Beauftragungen, insbesondere unter Berücksichtigung der bereits erfahrenen Verzögerungen, noch keine gesicherten Aussagen getroffen werden können. Es wurde jedoch bereits über einige der genannten Projekte grundlegendes Einvernehmen erzielt, weshalb der Vorstand noch im laufenden Geschäftsjahr 2017/2018 mit weiteren größeren Beauftragungen rechnet, die die Geschäftsentwicklung maßgeblich positiv beeinflussen sollten.

Trotz der vorgenannten Unsicherheit auf der Zeitschiene sieht der Vorstand die mittel- und langfristigen positiven Perspektiven und Geschäftschancen des Konzerns grundsätzlich ungeschmälert. Der Vorstand rechnet damit, im neuen Geschäftsjahr 2017/2018 wieder ein deutlich positives Konzernergebnis in der Größenordnung von mindestens EUR 1 Mio. bei einem Umsatz von über EUR 34 Mio. erzielen zu können und rechnet auf längere Frist, aufbauend auf die in den Vorjahren erbrachten signifikanten Vorleistungen bei Produktneuentwicklungen und Markterschließungen, mit guten Wachstumschancen für das Unternehmen. Zudem hat der Vorstand ein Maßnahmenbündel zur Kostenreduktion beschlossen, das schrittweise im Verlauf des Geschäftsjahres 2017/2018 umgesetzt wird und in seiner vollen Entfaltung ab Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 zu jährlichen Einsparungen von ca. EUR 1 Mio. gegenüber den aktuellen Aufwendungen führen wird.

Journalistenkontakt: Jana Nock, + 49 7227 9535-600, IR@LStelcom.com

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR (AM 2017-2)

Seite 3 von 3

Zum LS telcom Konzern

Der LS telcom Konzern ist ein international führendes Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Telekommunikation und Spektrum-Management. Als Anbieter von integrierten Software- und Messtechnik-Systemlösungen und kompetenter Berater arbeitet LS telcom hauptsächlich für Regulierungsbehörden und Funknetzbetreiber. Für die rund 260 Mitarbeiter gehören damit Umstellungen auf digitalen Polizeifunk oder landesweite Neuplanungen zur Einführung des digitalen Fernsehens gleichermaßen zum Geschäft.

Das 1992 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im badischen Lichtenau. Weltweit ist es mit Tochtergesellschaften in Kanada, Südafrika, Frankreich, USA und in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie mit Büros in Ungarn, China und im Oman präsent. Seit 2001 ist LS telcom als Aktiengesellschaft an den deutschen Wertpapierbörsen notiert. Noch heute stehen dem Konzern die Gründer vor.

Mehr Informationen unter www.LStelcom.com